## ANGEWANDTE INFORMATIK



EINLADUNG MITTWOCH, 03. NOVEMBER 2021 17:00 - 19:00 Uhr Vortrag im Rahmen von KAIT

Kapfenberg Accelerator und Inkubator für IT Online via MS Teams https://tinyurl.com/kait0311

Internet-Technologien & -Anwendungen FH JOANNEUM Gesellschaft mbH Werk-VI-Strasse 46 8605 Kapfenberg T: +43 316 5453-6364 sabine.prossnegg@fh-joanneum.at www.fh-joanneum.at/iit

## Recht und datengetriebene Geschäftsmodelle

Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M. (Yale)

FH-Prof. Mag. Dr. Sonja Gögele, MBA, MSc Mag. Dr. Sabine Proßnegg, LLM um Anmeldung via eMail wird gebeten





Markus Fallenböck

## Rechtsfragen von datengetriebenen Geschäftsmodellen am Beispiel von IoT

## Vortrag im Rahmen von KAIT

Während in den letzten 20 Jahren sehr viel Energie in die Datenschutzregulierung geflossen ist, sind viele datenbasierte Geschäftsmodelle mit hoher rechtlicher Unsicherheit für die Unternehmen verbunden. So stellt sich etwa im Bereich von Internet of Things (IoT) Daten die Frage des Eigentums und damit der Absicherung zwischen den beteiligten Unternehmen. Diese können nur dann in den Ausbau dieses Geschäftes investieren, wenn Rechtssicherheit über die Verfügungsgewalt und deren ökonomische Verwertung besteht. Hier gibt es gerade im Bereich des Urheberrechts, der Sicherung von Geschäftsgeheimnissen oder des Wettbewerbsrechts spannende neue Fragen.

Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M. (Yale) beschäftigt sich seit über 20 Jahren mit der rechtlichen und wirtschaftlichen Umsetzung der digitalen Transformation. Seit Dezember 2020 verantwortet er die Bereiche Finanzen, Personal und Recht an der Donau-Universität Krems mit einem starken Digital-Fokus. Seit dem Studienjahr 2021 lehrt er auch Technologie- und Innovationsrecht an der Universität Graz. Davor war er seit Jänner 2019 geschäftsführender Gesellschafter beim Fintech Own360, dessen Miteigentümer er auch weiterhin ist. Markus Fallenböck war von 2006 – 2018 in verschiedenen Managementfunktionen in der Medienbranche tätig, unter anderem bei VGN Medien Holding sowie Styria Media Group.